

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Nethe DE-4320-305, Abschnitt Neuenheerse-Niesen							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Biotoptyp(en) Lebensraumtyp(en) Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wi- ch- tigk- eit	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp Ziel-Art Pflanzen und Tiere
4320-0001-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Acker  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	5.2	Acker in Grünland umwandeln	<u>Warum:</u> Minimierung diffuser Einträge von Nährstoffen und Pflanzenschutzmittel sowie Feinsedimente und Schlamm mit hohen organischen Anteilen in das Fließgewässer. Minimierung der Degradierung des Fließgewässers, insbesondere der Kieslückensysteme	A	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Gewässerbegleitender trockener bzw. feuchter Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur  <u>Ziel-LRT:</u>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Groppe, Bachneunauge, Äsche, Bachforelle
		5.12	mulchen	<u>Wie:</u> 15 m breiter Uferstreifen der Selbstbegrünung überlassen. Jährliches Mulchen ab Juli  Landesförderung für Anlage von Uferstrandstreifen			
4320-0001-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Acker  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	5.5	Der natürlichen Entwicklung überlassen	<u>Warum:</u> natürliche Prozesse fördern, Reduktion von stofflichen Einträgen  <u>Wie:</u> Ein Streifen von 5 m entlang der Uferkante bleibt der natürlichen Sukzession zur Entwicklung von Röhrichten und Hochstauden bzw. Ufergehölzen überlassen	B	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Gewässerbegleitender trockener Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur  <u>Ziel-LRT:</u>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Groppe, Bachneunauge, Äsche, Bachforelle
4320-0001-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Acker  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	6.40	Uferstrandstreifen anlegen	<u>Warum:</u> Minimierung diffuser Einträge von Nährstoffen und Pflanzenschutzmittel sowie Feinsedimente und Schlamm mit hohen organischen Anteilen in das Fließgewässer. Minimierung der Degradierung des Fließgewässers, insbesondere der Kieslückensysteme	A	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Gewässerbegleitender trockener bzw. feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur  <u>Ziel-LRT:</u>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Groppe, Bachneunauge, Äsche, Bachforelle
		5.12	mulchen	<u>Wie:</u> 20 m breiter Uferstreifen der Selbstbegrünung überlassen. Regelmäßiges Mulchen im Abstand von 2-3 Jahren, ab Juli  Landesförderung für Anlage von Uferstrandstreifen			

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Nethe DE-4320-305, Abschnitt Neuenheerse-Niesen							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Biotoptyp(en) Lebensraumtyp(en) Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wi- ch- tigk- eit	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp Ziel-Art Pflanzen und Tiere
4320-0006-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Ufergehölz aus gebietsfremden Baumarten  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	2.22	Nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen	<u>Warum:</u> Standortgerechte Gehölze werden den vielfältigen ökologischen Funktionen im Gewässerökosystem deutlich besser gerecht als z.B. standortfremde Hybrid-Pappeln  <u>Wie:</u> Erlen anpflanzen, Sukzession  <u>Wann:</u> im Winterhalbjahr	C	Verbesserung Artvorkommen	<u>Ziel-BT:</u> Bachbegleitender Erlen- / Eschenwald auf Auenstandort  <u>Ziel-LRT:</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Kleinspecht
4320-0006-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Ufergehölz aus gebietsfremden Baumarten  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	6.41	Uferzone mit Gehölzen bepflanzen	<u>Warum:</u> Standortgerechte Gehölze werden den vielfältigen ökologischen Funktionen im Gewässerökosystem deutlich besser gerecht als z.B. standortfremde Hybrid-Pappeln  <u>Wann:</u> Winterhalbjahr	C	Verbesserung Artvorkommen	<u>Ziel-BT:</u> Bachbegleitender Erlen- / Eschenwald auf Auenstandort  <u>Ziel-LRT:</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Kleinspecht

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Nethe DE-4320-305, Abschnitt Neuenheerse-Niesen							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Biotoptyp(en) Lebensraumtyp(en) Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wi- ch- tig- keit	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp Ziel-Art Pflanzen und Tiere
4320-0031-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Acker  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	5.2	Acker in Grünland umwandeln	<u>Warum:</u> klassischer (Auen-)Grünlandstandort. Minimierung diffuser Einträge von Nährstoffen und Pflanzenschutzmitteln sowie Feinsedimenten und Schlamm mit hohen organischen Anteilen in das Fließgewässer. Minimierung der Degradierung des Fließgewässers, insbesondere der Kieslückensysteme  <u>Wie:</u> Umwandlung, Vertragsnaturschutz (Pakete 4100 + 4131)  (alternativ: Randstreifen mindestens 20 m breit)	A	Neuentwicklung / Wiederherstellung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Fettwiese  <u>Ziel-LRT:</u>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Groppe, Bachneunauge, Äsche, Bachforelle
4320-0054-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Teich  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	3.10 3.11 3.17 6.43 6.46	Mahd Moor renaturieren, optimieren Röhricht, Sumpf wiederherstellen, optimieren Unterhaltung von Gewässern unterlassen Wasserbauliche Anlage entnehmen	<u>Warum:</u> Die in einer feuchten Mulde gelegene flachen Kleingewässer sollen sich im Verlaufe der natürlichen Sukzession zu seggen-/binsenreichem Naßgrünland entwickeln  <u>Wie:</u> durch „sich selbst überlassen“	B	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Kleinseggenried, Binsensumpf  <u>Ziel-LRT:</u>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <i>Carex acutiformis,</i> <i>Carex paniculata,</i> <i>Carex riparia,</i> <i>Juncus acutiflorus</i> <i>Juncus articulatus,</i>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Amphibien, Libellen, Rohrsänger

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Nethe DE-4320-305, Abschnitt Neuenheerse-Niesen							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Biotoptyp(en) Lebensraumtyp(en) Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wi- ch- tig- keit	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp Ziel-Art Pflanzen und Tiere
4320-0055-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Fettweide, Fett-Mähweide, Fettwiese, Gartenbrache  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	6.40	Uferrandstreifen anlegen	<b>Warum:</b> Entwicklung von Röhrichten und Hochstauden als Rückzugs- und Überwinterungsorte für zahlreiche Insekten und Spinnen sowie als Puffer von genutzten Flächen. Minimierung diffuser Einträge von Nährstoffen und Pflanzenschutzmitteln sowie Feinsedimenten in das Fließgewässer. Minimierung der Degradierung der im Fließgewässer befindlichen Kieslaichplätze  <b>Wie</b> Anlage eines 10m breiten Streifens entlang der Uferkante  Aufnahme als Bewirtschaftungsvereinbarung im KLP-Vertrag (Paket 4131)  <b>Wann:</b> (Mulch-) Mahd der Säume, abschnittsweise sowie im mehrjährigen Turnus frühestens ab August	B	Verbesserung Artvorkommen	<u>Ziel-BT:</u> Gewässerbegleitender trockener bzw. feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur  <u>Ziel-LRT:</u>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Groppe, Bachneunauge, Äsche, Bachforelle, Feldschwirl, Rohrammer
		5.12	mulchen				
4320-0055-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Fettweide, Fett-Mähweide, Fettwiese, Gartenbrache  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	5.5	Der natürlichen Entwicklung überlassen	<b>Warum:</b> natürliche Prozesse fördern, Reduktion von stofflichen Einträgen  <b>Wie:</b> Ein schmaler Streifen von mindestens 2m entlang der Uferkante bleibt der natürlichen Sukzession zur Entwicklung von Röhrichten und Hochstauden bzw. Ufergehölzen überlassen	C	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Bachbegleitender Erlen- / Eschenwald auf Auenstandort Gewässerbegleitender trockener Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur  <u>Ziel-LRT:</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Groppe, Bachneunauge, Äsche, Bachforelle, Feldschwirl, Rohrammer

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Nethe DE-4320-305, Abschnitt Neuenheerse-Niesen							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Biotoptyp(en) Lebensraumtyp(en) Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wi- ch- tigk- eit	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp Ziel-Art Pflanzen und Tiere
4320-0056-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Fettweide, Fettwiese  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	6.40    5.12	Uferstrandstreifen anlegen   mulchen	<u>Warum:</u> Entwicklung von Röhrichten und Hochstauden als Rückzugs- und Überwinterungsorte für zahlreiche Insekten und Spinnen sowie als Puffer von genutzten Flächen. Minimierung diffuser Einträge von Nährstoffen und Pflanzenschutzmitteln sowie Feinsedimenten in das Fließgewässer. Minimierung der Degradierung der im Fließgewässer befindlichen Kieslaichplätze  <u>Wie</u> Anlage eines 1 bis 2 m breiten Streifen entlang der Uferkante  Aufnahme als Bewirtschaftungsvereinbarung im KLP-Vertrag (Paket 4131)  <u>Wann:</u> (Mulch-) Mahd der Säume, abschnittsweise sowie im mehrjährigen Turnus frühestens ab August	B	Verbesserung Artvorkommen	<u>Ziel-BT:</u> Gewässerbegleitender trockener Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur  <u>Ziel-LRT:</u>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Groppe, Bachneunauge, Äsche, Bachforelle
4320-0056-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Fettweide, Fettwiese  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	5.5	Der natürlichen Entwicklung überlassen	<u>Warum:</u> natürliche Prozesse fördern, Reduktion von stofflichen Einträgen  <u>Wie:</u> Ein schmaler Streifen von 1 bis 2m entlang der Uferkante bleibt der natürlichen Sukzession zur Entwicklung von Röhrichten und Hochstauden überlassen	B	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Gewässerbegleitender trockener Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur  <u>Ziel-LRT:</u>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Feldschwirl, Rohrammer

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Nethe DE-4320-305, Abschnitt Neuenheerse-Niesen							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Biotoptyp(en) Lebensraumtyp(en) Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wi- ch- tigk- eit	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp Ziel-Art Pflanzen und Tiere
4320- 0056- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Fettweide, Fettwiese  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	6.41	Uferzone mit Gehölzen bepflanzen	<u>Was:</u> Initialpflanzung entlang der Uferlinie mit Weiden und Erlen  <u>Warum:</u> Standortgerechte Gehölze erhöhen die ökologischen Funktionen im Gewässerökosystem, Entwicklung zu einem Bachbegleitenden Erlenwald  <u>Wie:</u> Weiden/Erlen anpflanzen, Sukzession  <u>Wann:</u> Winterhalbjahr	C	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Bachbegleitender Erlen- / Eschenwald auf Auenstandort  <u>Ziel-LRT:</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Kleinspecht
4320- 0057- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Acker,  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	6.40  5.12	Uferrandstreifen anlegen  mulchen	<u>Warum:</u> Entwicklung von Röhrichten und Hochstauden als Rückzugs- und Überwinterungsorte für zahlreiche Insekten und Spinnen sowie als Puffer von genutzten Flächen. Minimierung diffuser Einträge von Nährstoffen und Pflanzenschutzmitteln sowie Feinsedimenten in das Fließgewässer. Minimierung der Degradierung der im Fließgewässer befindlichen Kieslaichplätze  <u>Wie:</u> Anlage eines 15 m breiten Streifen entlang der Uferkante  <u>Wann:</u> (Mulch-) Mahd der Säume, abschnittsweise sowie im mehrjährigen Turnus frühestens ab August	A	Verbesserung Artvorkommen/ Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Hochstaudenfluren  <u>Ziel-LRT:</u>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Groppe, Bachneunauge, Äsche, Bachforelle, Feldschwirl, Rohrammer

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Nethe DE-4320-305, Abschnitt Neuenheerse-Niesen							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Biotoptyp(en) Lebensraumtyp(en) Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wi- ch- tigk- eit	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp Ziel-Art Pflanzen und Tiere
4320-0057-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Mittelgebirgsfluss, Fettwiese, Graben  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	5.5          6.41	Der natürlichen Entwicklung überlassen   Uferzone mit Gehölzen bepflanzen	<u>Warum:</u> natürliche Prozesse fördern, Reduktion von stofflichen Einträgen  <u>Wie:</u> Ein schmaler Streifen von 5 m entlang der Uferkante bleibt der natürlichen Sukzession zur Entwicklung von Röhrichten und Hochstauden überlassen. Abschnittsweise Initialpflanzung von Weiden und Erlen  Wann: Neupflanzung im Winter	B	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Bachbegleitender Erlen- / Eschenwald auf Auenstandort  <u>Ziel-LRT:</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Kleinspecht
4320-0057-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Acker, Mittelgebirgsfluss, Graben  <u>LRT:</u> 3260 Flüsse mit Vegetation des Ranunculon fluitantis  <u>Art(en):</u>	6.20   6.35  6.36	Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  Störelemente einbringen  Totholz einbringen	<u>Warum:</u> Der Lauf der Nethe wurde stark verkürzt und aus dem Taltief seitlich verlegt. Verbesserung und Aufwertung der Gewässerstruktur  <u>Wie:</u> Neutrassierung und Verlängerung des Gewässerlaufs, Anlage einer Sekundäraue unter Berücksichtigung der Gewässerabschnitte mit submerser Vegetation  <u>Wann:</u> möglichst außerhalb der Reproduktionszeiten von Fischen/Vögeln	B	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Bachbegleitender Erlen- / Eschenwald auf Auenstandort Mittelgebirgsfluss  <u>Ziel-LRT:</u> 3260 Flüsse mit Vegetation des Ranunculon fluitantis  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Groppe, Bachneunauge, Äsche, Bachforelle

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Nethe DE-4320-305, Abschnitt Neuenheerse-Niesen							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Biotoptyp(en) Lebensraumtyp(en) Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wi- ch- tigk- eit	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp Ziel-Art Pflanzen und Tiere
4320-0058-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Beton- Steinrinne  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	6.31	Sohlenbefestigung entfernen	<b>Warum:</b> Renaturierung eine grabenartig ausgebauten Gewässers im Bereich des Schutzgebietes; Verbesserung der Gewässerstrukturen	C	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Graben mit intakter Stillgewässervegetation
		6.20	Gewässer anlegen, verlegen, optimieren	<b>Wie:</b> Entsiegelung des Grabens, Aufweiten des Gewässerbettes, Anlegen von Grabentaschen.			<u>Ziel-LRT:</u>
		6.37	Ufer abflachen	<b>Wann:</b> Außerhalb der Reproduktionszeiten von Fischen/Vögeln			<u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u>
4320-0059-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Mittelgebirgsfluss (außerhalb des Schutzgebietes)  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	6.14	Fischaufstiegshilfe anlegen, optimieren	<b>Warum:</b> Durch den Aufstau der Nethe im Stadtgebiet von Willebadessen ist die Durchgängigkeit der Nethe nicht gegeben. Die Durchgängigkeit ist vorrangig wieder herzustellen  <b>Wie:</b> Anlage einer Fischaufstiegshilfe oder eines Raugerinnes im Bereich des zu schleifenden Stauwehres  <b>Wann:</b> Außerhalb der Reproduktionszeiten von Fischen/Vögeln	A	Verbesserung Artvorkommen	<u>Ziel-BT:</u> Mittelgebirgsfluss  <u>Ziel-LRT:</u>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Groppe, Bachneunauge, Bachforelle
4320-0060-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Fettwiese  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	6.41	Uferzone mit Gehölzen bepflanzen	<b>Warum:</b> Lebensraumtypische Gehölze sind integraler Bestandteil des Mittelgebirgsflusses  <b>Wie:</b> Bepflanzung von ca. 70 % der Gewässerstrecke mit Erlen und Weiden  <b>Wann:</b> Im Winterhalbjahr	B	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Bachbegleitender Erlen- / Eschenwald auf Auenstandort  <u>Ziel-LRT:</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Kleinspecht



Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Nethe DE-4320-305, Abschnitt Neuenheerse-Niesen							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Biotoptyp(en) Lebensraumtyp(en) Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wi- ch- tigk- eit	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp Ziel-Art Pflanzen und Tiere
4320-0061-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Fettwiese  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	1.12	Lebensraumtypische Gehölze aufforsten	<u>Warum:</u> Gewässerbegleitende Baumbestände mit flächiger Ausdehnung fehlen an der Nethe weitgehend  <u>Wie:</u> Lockere Bepflanzung mit Erlen, Eschen, Weiden  <u>Wann:</u> im Winterhalbjahr	B	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Bachbegleitender Erlen- / Eschenwald auf Auenstandort  <u>Ziel-LRT:</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u>
4320-0062-2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Acker  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	5.2  5.8  6.40  5.12	Acker in Grünland umwandeln  Grünlandnutzung extensivieren  Uferrandstreifen anlegen  mulchen	<u>Warum:</u> Minimierung diffuser Einträge von Nährstoffen und Pflanzenschutzmitteln sowie Feinsedimenten und Schlamm mit hohen organischen Anteilen in das Fließgewässer. Minimierung der Degradierung des Fließgewässers, insbesondere der Kieslückensysteme  <u>Wie:</u> Ansaat mit standortgerechter Saatgutmischung, Bewirtschaftung entsprechend Vertragsnaturschutz Paket 4131, keine Ausbringung von Wirtschaftsdünger im Nahbereich der Nethe, Beweidung bis 31.10 mit max 2 GVE/ha; 10 m breiten Uferrandstreifen aus der Nutzung nehmen, Aufnahme als Bewirtschaftungsvereinbarung im KLP-Vertrag (Paket 4131)  <u>Wann:</u> (Mulch-) Mahd der Säume, abschnittsweise sowie im mehrjährigen Turnus frühestens ab August	A	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Fettweide  <u>Ziel-LRT:</u>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Groppe, Bachneunauge, Äsche, Bachforelle

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Nethe DE-4320-305, Abschnitt Neuenheerse-Niesen							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Biotoptyp(en) Lebensraumtyp(en) Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wi- ch- tigk- eit	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp Ziel-Art Pflanzen und Tiere
4320- 0063- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Mittelgebirgsfluss  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	6.20  6.36  6.39  6.41	Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  Totholz einbringen  Uferlinie verlängern, optimieren  Uferzone mit Gehölzen bepflanzen	<u>Warum:</u> Der Lauf der Nethe wurde über längere Abschnitte stark verkürzt und aus dem Taltief seitlich an den Talrand verlegt. Verbesserung und Aufwertung der Gewässerstruktur  <u>Wie:</u> Neutrassierung und Verlängerung des Gewässerlaufes, Anlage einer Sekundäraue und partielle Bepflanzung des neuen Gewässerbettes unter besonderer Berücksichtigung der Gewässerabschnitte mit submerser Vegetation  <u>Wann:</u> möglichst außerhalb der Reproduktionszeiten von Fischen/Vögeln	B	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Mittelgebirgsfluss  <u>Ziel-LRT:</u> 3260 Flüsse mit Vegetation des Ranuncion fluitantis Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <i>Fontinalis antipyretica</i> <i>Potamogeton crispus</i> <i>Ranunculus aquatilis</i> agg.  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Groppe, Bachneunauge, Äsche, Bachforelle
4320- 0064- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Böschung oder Verkehrsstraße (außerhalb Schutzgebiet)  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	11.3	Amphibien- Schutzanlage einrichten, optimieren	<u>Warum:</u> Ein im FFH-Gebiet gelegener Parkteich dient als Laichplatz für kopfstärke Amphibienpopulationen. Die Tiere wandern zum Teil über die K 41 an und fallen dort dem Verkehr zum Opfer  <u>Wie:</u> Anlage eines stationären Amphibienschutzzaunes mit Querungshilfen	A	Verbesserung Artvorkommen	<u>Ziel-BT:</u> Parkteich, Zierteich, Gartenteich  <u>Ziel-LRT:</u>   <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>   <u>Zielart(en) Tiere:</u> Erdkröte, Grasfrosch, Molche

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Nethe DE-4320-305, Abschnitt Neuenheerse-Niesen							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Biotoptyp(en) Lebensraumtyp(en) Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wi- ch- tigk- eit	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp Ziel-Art Pflanzen und Tiere
4320- 0065- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	9.3	ausmagern	<u>Warum:</u> Die wüchsige Hochstaudenflur grenzt direkt an den LRT 7230 Kalkreiche Niedermoore an und würde ihn ohne regelmäßige Mahd/Mulchen überwachsen  <u>Wie:</u> Mahd der Fläche bei tragfähigem Boden und Abtransport des Mahdguts  <u>Wann:</u> im Winterhalbjahr	A	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-LRT:</u> LRT 7230 Kalkreiche Niedermoore  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <i>Carex panicea,</i> <i>Dactylorhiza incarnata,</i> <i>Dactylorhiza maculata,</i> <i>Dactylorhiza majalis,</i> <i>Drosera rotundifolia,</i> <i>Epipactis palustris,</i> <i>Gymnadenia conopsea,</i> <i>Parnassia palustris,</i> <i>Succisa pratensis,</i> <i>Triglochin palustre</i>  <u>Zielart(en) Tiere:</u>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Nethe DE-4320-305, Abschnitt Neuenheerse-Niesen							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Biotoptyp(en) Lebensraumtyp(en) Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wi- ch- tigk- eit	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp Ziel-Art Pflanzen und Tiere
4320- 0066- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Kalk-Binsensumpf  <u>LRT:</u> 7230 Kalkreiche Niedermoore  <u>Art(en):</u>	3.4	Ausmagern	<u>Warum:</u> Um den guten Erhaltungszustand des Lebensraumtyps 7230 zu gewährleisten, muß die Fläche regelmäßig gemäht werden  <u>Wie:</u> Mahd mit Einachs-Balkenmäher, Abtransport des Mahdguts.  <u>Wann:</u> Im Spätsommer/Herbst	A	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-LRT:</u> 7230 Kalkreiche Niedermoore  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <i>Carex panicea</i> , <i>Dactylorhiza incarnata</i> , <i>Dactylorhiza maculata</i> , <i>Dactylorhiza majalis</i> , <i>Drosera rotundifolia</i> , <i>Epipactis palustris</i> , <i>Gymnadenia conopsea</i> , <i>Parnassia palustris</i> , <i>Succisa pratensis</i> , <i>Triglochin palustre</i>  <u>Zielart(en) Tiere:</u>
4320- 0067- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	5.3	ausmagern	<u>Warum:</u> Die Feucht- bzw. Naßwiese bedarf der regelmäßigen Nutzung in Form einer zweischürigen Mahd  <u>Wie:</u> Mahd mit leichtem Gerät bei günstiger Witterung, Abtransport des Mahdgutes  <u>Wann:</u> Ende Juni/Anfang Juli und Ende August/Anfang September	A	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-LRT:</u> <i>Caltha palustris</i> , <i>Cirsium oleraceum</i>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Nethe DE-4320-305, Abschnitt Neuenheerse-Niesen							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Biotoptyp(en) Lebensraumtyp(en) Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wi- ch- tigk- eit	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp Ziel-Art Pflanzen und Tiere
4320- 0068- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Stausee (außerhalb des Schutzgebietes)  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	11.5	Eingebrachte Tiere entfernen	<b>Warum:</b> Im Nethestausee wurden in der Vergangenheit Kamberkrebse ausgesetzt. Um die Gefahr einer Ausbreitung in das Gewässernetz der Nethe zu verhindern, sollte versucht werden, das Vorkommen zu eliminieren  <b>Wie:</b> Kontrolliertes Ablassen des Sees um ein Entweichen der Tiere in die Nethe zu vermeiden. Wenn dies nicht möglich ist, Eindämmung bzw. Reduktion des Bestandes durch intensives Abfangen (Krebsreusen)  <b>Wann:</b> Ablassen des Sees im Winterhalbjahr wenn die Tiere inaktiv sind. Anschließendes Durchfrieren des Seegrundes	A	Verbesserung Artvorkommen	<u>Ziel-BT:</u> Stausee  <u>Ziel-LRT:</u>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Edelkrebs
4320- 0069- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Grünland (Fettwiesen, Fettweiden)  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	5.3  5.8	Ausmagern  Gruenlandnutzung extensivieren	<b>Warum:</b> Das Grünland wird überwiegend intensiv genutzt. Da es sich außerhalb des Überschwemmungsbereiches der Nethe befindet, besteht die Möglichkeit es zu extensivieren und so mit Arten anzureichern. Weiterhin wird der Eintrag von Nährstoffen in die Nethe minimiert  <b>Wie:</b> Bewirtschaftung entsprechend Vertragsnaturschutz Paket 4131, keine Ausbringung von Wirtschaftsdünger im Nahbereich der Nethe, Beweidung bis 31.10 mit max 2 GVE/ha; Mahd nicht vor Mitte Juni	B	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Extensivgrünland  <u>Ziel-LRT:</u>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u>

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Nethe DE-4320-305, Abschnitt Neuenheerse-Niesen							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Biotoptyp(en) Lebensraumtyp(en) Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wi- ch- tigk- eit	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp Ziel-Art Pflanzen und Tiere
4320- 0070- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Feuchte Hochstaudenflur  <u>LRT:</u> Feuchte Hochstaudenflur  <u>Art(en):</u>	9.6	Entkusseln, entbuschen	<b>Warum:</b> Der Lebensraum unterliegt der Gefahr, von Gehölzen und Bäumen überwachsen und so in Ausprägung und Flächengröße negativ beeinflusst zu werden.	A	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Feuchte Hochstaudenflur
		9.10	mulchen	<b>Wie:</b> Regelmäßige Kontrolle des Gehölzbestandes und bei Bedarf Mulchmähd  <b>Wann:</b> im Winterhalbjahr			<u>Ziel-LRT:</u> 6430 Feuchte Hochstaudenflur  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <i>Petasites hybridus</i>  <u>Zielart(en) Tiere:</u>
4320- 0071- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Feuchte Hochstaudenflur  <u>LRT:</u>   <u>Art(en):</u>	9.6	Entkusseln	<b>Warum:</b> Der Lebensraum unterliegt der Gefahr, vom Gehölzen und Bäumen überwachsen und so in Ausprägung und Flächengröße negativ beeinflusst zu werden	B	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Feuchte Hochstaudenflur
		9.10	mulchen	<b>Wie:</b> Regelmäßige Kontrolle des Gehölzbestandes und bei Bedarf Mulchmähd  <b>Wann:</b> im Winterhalbjahr			<u>Ziel-LRT:</u> 6430 Feuchte Hochstaudenflur  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <i>Petasites hybridus</i>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Feldschwirl

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Nethe DE-4320-305, Abschnitt Neuenheerse-Niesen							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Biotoptyp(en) Lebensraumtyp(en) Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wi- ch- tigk- eit	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp Ziel-Art Pflanzen und Tiere
4320- 0072- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Acker  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	6.40	Uferrandstreifen anlegen	<b>Warum:</b> Minimierung diffuser Einträge von Nährstoffen und Pflanzenschutzmitteln sowie Feinsedimenten und Schlamm mit hohen organischen Anteilen in das Fließgewässer. Minimierung der Degradierung des Fließgewässers, insbesondere der Kieslückensysteme	A	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Gewässerbegleitender trockener Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur  <u>Ziel-LRT:</u>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Groppe, Bachneunauge, Äsche, Bachforelle
		5.12	mulchen	<b>Wie:</b> 20 m breiter Uferstreifen der Selbstbegrünung überlassen. Regelmäßiges Mulchen im Abstand von 1 -2 Jahren, ab Juli  Landesförderung für Anlage von Uferrandstreifen			
4320- 0073- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Acker  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	5.2	Acker in Grünland umwandeln	<b>Warum:</b> Der Acker befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu einem der besterhaltensten Kalkflachmoore im Weserbergland. Um die Gefahr des Eintrages von Pestiziden und Nährstoffen zu minimieren, soll er in extensiv genutztes Grünland umgewandelt werden	A	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Fettwiese/-weide  <u>Ziel-LRT:</u>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u>
		5.8	Grünlandnutzung extensivieren	<b>Wie:</b> Ansaat mit standortgerechter Saatgutmischung, Bewirtschaftung entsprechend Vertragsnaturschutz Paket 4131, zweischürige Mahd oder Beweidung bis 31.10 mit max 2 GVE/ha			

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: Nethe DE-4320-305, Abschnitt Neuenheerse-Niesen							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Biotoptyp(en) Lebensraumtyp(en) Planungsrelevante Art(en) <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wi- ch- tigk- eit	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(n) Ziel-Lebensraumtyp Ziel-Art Pflanzen und Tiere
4320- 0074- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Graben  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	13.15	Wasserstand anheben	<u>Warum:</u> Der Graben entwässert das angrenzende Niedermoor	A	Verbesserung Lebensraumtyp	<u>Ziel-BT:</u> Naß- und Feuchtwiese  <u>Ziel-LRT:</u> 7230 Kalkreiche Niedermoore  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <i>Carex panicea</i> , <i>Dactylorhiza incarnata</i> , <i>Dactylorhiza maculata</i> , <i>Dactylorhiza majalis</i> , <i>Drosera rotundifolia</i> , <i>Epipactis palustris</i> , <i>Gymnadenia conopsea</i> , <i>Parnassia palustris</i> , <i>Succisa pratensis</i> , <i>Triglochin palustre</i>  <u>Zielart(en) Tiere:</u>
		6.20	Gewässer optimieren	<u>Wie:</u> Durch naturnahe Gestaltung des Grabens und den Einbau von Totholz soll der Wasserstand wieder angehoben werden  <u>Wann:</u> Außerhalb der Reproduktionszeiten von Vögeln			
4320- 0075- 2012	<u>Ausgangszustand:</u>  <u>BT:</u> Mittelgebirgsfluss  <u>LRT:</u> <>  <u>Art(en):</u>	6.9	Durchgängigkeit wieder herstellen	<u>Warum:</u> Durch den Aufstau der Nethe bei Fölsen ist die Durchgängigkeit der Nethe nicht gegeben. Die Durchgängigkeit ist vorrangig wiederherzustellen	A	Verbesserung Artvorkommen	<u>Ziel-BT:</u> Mittelgebirgsfluss  <u>Ziel-LRT:</u>  <u>Zielart(en) Pflanzen:</u>  <u>Zielart(en) Tiere:</u> Groppe, Bachneunauge, Bachforelle
		6.14	Fischaufstiegshilfe anlegen, optimieren	<u>Wie:</u> Anlage einer Fischaufstiegshilfe oder eines Raugerinnes im Bereich des zu schleifenden Stauwehres  <u>Wann:</u> Außerhalb der Reproduktionszeiten von Fischen/Vögeln			



Übergeordnete Hinweise:

- das Konzept des Kreises sieht im Mako-relevanten Abschnitt insgesamt zwei neu anzulegende Strahlursprünge vor, die in der vorliegenden Maßnahmentabelle in der Regel nicht im Einzelnen erwähnt wurden. Die Lage der Strahlursprünge ist nachrichtlich in den Karten festgehalten.